

# E<sup>2</sup>-die Ideenbörse an der Swiss-Moto

---

An der Sondershow E<sup>2</sup> stellten verschiedene Elektro-Antrieb Enthusiasten im Rahmen der Swiss-Moto 2011 ihre E-Lösungen vor. In den Kategorien Design, Antrieb und Steuerung stellten die Tüftler jeden Alters ihre Prototypen vor.

## Ein Sonderpreis bei Jugend forscht

Oliver Keel wollte als Maturaarbeit ein Motorrad zum E-Scooter umbauen, herausgekommen ist ein revolutionäres Energieprinzip. Die Idee: jeder kann energieneutral leben. Im Zentrum seines Energieprinzips steht ein Smartphone. Es steuert den Energieverbrauch des E-Scooters, zeigt die nächsten Tankstellen an, dient als Navigationsgerät und als Anzeige. Und bald soll noch mehr dazu kommen. Durch das Smartphone soll irgendwann die Energieproduktion im energieproduzierenden Haus gesteuert. Mit seinen Visionen hat er bei Jugend-Forscht einen Sonderpreis gewonnen und kann seine Ideen beim weltweiten Jugend-Forscht Treffen vorstellen.

## Ein E-Kickboard, ein E-Mofa und ein E-Scooter mit unter 18 Jahren

Michael Zoller hat schon in der frühen Kindheit Freude an Elektromotoren gefunden. Sein E-Kickboard war dann auch der Anfang einer Passion die sich mit der Möglichkeit eines neuen Führerscheins immer neue Ziele gesetzt hat. Mit 14-Jahren bastelte er sein E-Mofa in Chopperform, für das er eine Strassenzulassung lösen konnte. Sein neuestes Projekt, die komplette Herstellung eines E-Scooters, ist denn auch schon weit gediehen. So viel jugendlicher Enthusiasmus wird sicher auch in Zukunft für weitere Innovationen sorgen.

## Kennt Innovation Grenzen?

Die E<sup>2</sup> vermittelte den Eindruck, dass die Innovationskraft keine Grenzen kennt. Das erste E-Liege-Bike wurde gezeigt und auch das erste E-Cruiser-Bike wurde nur Stunden vor der Präsentation fertiggestellt. Das erste E-Downhill-Bike beschleunigt den Downhill-Fahrer per Modellhelikoptermotor auf bis zu sechzig Kilometer pro Stunde, bergauf wird wie beim traditionellen Downhill fahren die Bahn empfohlen. Der E-Bandit macht mit vierzig Kilowatt Motorenleistung den grossen Motorrädern Konkurrenz. Nur schon seine Existenz löste, unter Motorradfans, in Internetforen kontroverse Diskussionen aus. „Eingefleischte Motorradfahrer wurden manchmal sehr beleidigend, andere fanden die Idee aber auch gut“, meint der Entwickler des E-Bandit Jean-Pierre Kessler.